

Presseinformation

15. Mai 2015

Kulinarik-Kooperation zwischen Bayern, Niederösterreich und dem Burgenland

LR Pernkopf: „Erhöhung der Wertschöpfung in den ländlichen Räumen der Partnerländer“

Zu einem trilateralen Arbeitsgespräch trafen sich heute, Freitag, Agrar-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, sein burgenländischer Amtskollege Landesrat Andreas Liegenfeld und Bayerns Landwirtschaftsminister Helmut Brunner in Göttlesbrunn. Pernkopf, der aktuell Vorsitzender der österreichischen Landes-Agrarreferenten ist, betonte die gute Zusammenarbeit mit dem bayerischen Staatsminister: „Mit Helmut Brunner verbindet mich nicht nur eine äußerst professionelle Zusammenarbeit, sondern auch eine persönliche Freundschaft. Bei unserem heutigen Zusammentreffen standen vor allem zwei Themen im Mittelpunkt: Zum einen wollen wir die Zusammenarbeit unserer Kulinarik-Initiativen stärken. Das erhöht die Wertschöpfung im ländlichen Raum und bietet den Konsumenten Sicherheit und beste regionale Lebensmittel. Zum anderen informierte sich Staatsminister Brunner über unsere ambitionierten Energieziele und den Ausbau der Erneuerbaren Energie.“

Staatsminister Brunner: „Unsere Länder grenzen zwar nicht direkt aneinander, aber wir verstehen uns grenzenlos. Wir sind Partner und keine Konkurrenten, für unsere Länder gilt: Wer weiter denkt, kauft näher ein!“

Der Export von Lebensmitteln ist eine wichtige Säule der niederösterreichischen Landwirtschaft. Rund ein Drittel der agrarischen Exporte geht nach Deutschland. Gleichzeitig steigt bei den deutschen Nachbarn die Nachfrage nach Spezialitäten aus Niederösterreich. Eine Kooperationsvereinbarung zwischen Bayern, Niederösterreich und dem Burgenland soll allen drei Ländern in Zukunft neue Möglichkeiten zur Vermarktung regionaler Spezialitäten und neue Perspektiven für touristische Angebote bieten. Brunner, Pernkopf und Liegenfeld unterzeichneten dazu eine entsprechende Vereinbarung. „Das erklärte gemeinsame Ziel ist die Erhöhung der Wertschöpfung in den ländlichen Räumen der Partnerländer“, so Pernkopf. Geplant ist eine vertiefende Kooperation zwischen den drei Kulinarik-Initiativen „Spezialitätenland Bayern - Heimat der Genüsse“, „So schmeckt Niederösterreich“ und „Genuss Burgenland“. Außerdem planen die drei Länder,

Presseinformation

ihre Zusammenarbeit auch im Weinbau sowie bei der Entwicklung des Weintourismus zu intensivieren. Landesrat Liegenfeld: „Ein starkes Europa braucht starke Regionen. Mit der heute unterzeichneten Vereinbarung stärken wir die Zusammenarbeit zwischen unseren drei Ländern.“

Im Freistaat Bayern liegt der Anteil der Erneuerbaren Energien beim Strom aktuell bei 29 Prozent und damit über dem deutschen Bundesdurchschnitt. „Unser Ziel ist, den Ausbau der Erneuerbaren weiter voranzutreiben. Bei der Photovoltaik ist uns beispielsweise in den letzten Jahren ein enormer Sprung nach vorne gelungen“, berichtet Brunner. „Niederösterreich hat ambitionierte Energieziele: Bis Jahresende wollen wir 100 Prozent sauberen Strom erzeugen. Aktuell halten wir bereits bei 95 Prozent, die letzten Meter ins Ziel werden wir auch noch schaffen“, zeigte sich Pernkopf überzeugt.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, e-mail lr.pernkopf@noel.gv.at.